

Tennis: Drei junge Meister aus Frankfurt

Jahrelang spielte der Frankfurter Tennis-Nachwuchs in Hessen nur eine untergeordnete Rolle. Bei den Landesmeisterschaften in Bensheim war dies nicht der Fall: Gleich drei Titel gingen nach Frankfurt.

Bensheim. Erfreulich aus Frankfurter Sicht war vor allem, dass die Titel von Spielern aus verschiedenen Vereinen gewonnen wurden. Abgerundet wurde das gute Ergebnis durch eine weitere Final- sowie insgesamt fünf Halbfinal- und zwölf Viertelfinal-Teilnahmen.

In der Altersklasse (AK) 16 setzte sich Felix van Kann vom SC 80 durch, der lediglich im Finale gegen Patrick Mayer (TC Seeheim)

hart um den Sieg kämpfen musste. In einer Neuauflage des Hallen-Endspiels sah er sich zunächst einem wie entfesselt aufspielenden Widersacher gegenüber und musste hart kämpfen, um ins Match reinzukommen. Sein älterer Bruder Florian van Kann schaltete in der AK18 übrigens den topgesetzten Vereinskameraden Hendrik Bertams mit 6:4, 7:6 im Viertelfinale aus, wurde dann aber auf dem Weg ins Endspiel von dem Marburger Jannis Kahlke gestoppt. Meister wurde der Wiesbadener Carlo von Hanstein. Das Halbfinale war auch Endstation für Marcus Bierich (ebenfalls SC 80), der eine Runde zuvor in der von Daniel Reddmann (Eschborn) gewonnenen AK12

Royi Lasowski (Eintracht Frankfurt) bezwungen hatte.

Hamouti und Pjanic unterstreichen ihr Talent

Bei den Juniorinnen gab es einen Frankfurter Sieg bei den Jüngsten. In der Klasse der Elfjährigen dominierte die Deutsche Meisterin Inasse Hamouti vom TC Niddapark. Die Gewinnerin des Internationalen Turniers im französischen Charleville-Mezieres, die bis vor zwei Jahren auch noch Fußball spielte, gab keinen Satz ab. Das Finale gewann sie gegen Henriette Roth (Blau-Weiß Wiesbaden) 6:1, 6:2. Exakt mit dem gleichen Resultat triumphierte im Finale der AK10 Nikolina Pjanic vom TC Palmengarten.

Die SaFo-Open-Gewinnerin holte sich den Titel gegen Jolina Feger (TC Ober-Mörlen).

Vizemeisterin in der Ak 16 wurde Laura Werner (SC 80), die im Endspiel der topgesetzten Jill Engelman mit 1:6, 3:6 unterlag. Den ältesten Jahrgang gewann Julia Ditrach (Olympia Lorsch). Alina Hölzel vom SC SaFo schaltete im Viertelfinale die an Position eins gesetzte Felicitas Kastner vom Damen-Hessenligisten TC Seeheim mit 3:6, 6:4, 6:4 aus, holte sich dann im Halbfinale gegen die zuvor gegen Leora Hemmerich (SaFo) erfolgreiche Marburgerin Jennifer Krieb im Tiebreak den ersten Satz, musste jedoch anschließend verletzungsbedingt aufgeben. *löf*